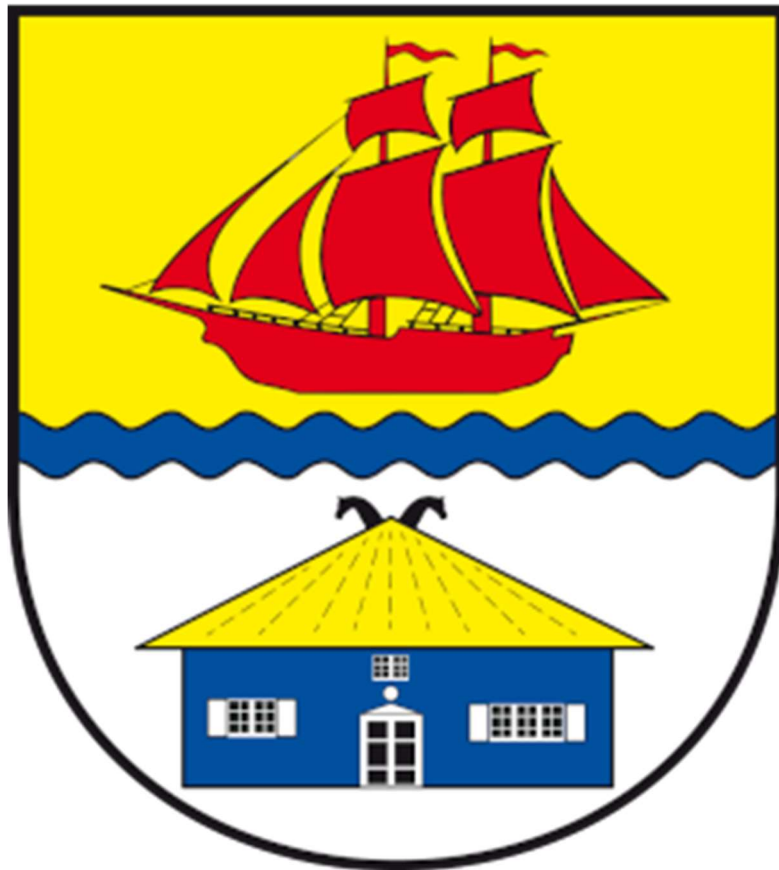


Beteiligungsbericht 2023

Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop



Born a. Darß, den 10.11.2025

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	III
Abbildungsverzeichnis	IV
Tabellenverzeichnis	V
1 Einleitung	1
2 Übersicht über die Beteiligungen	2
3 Beteiligungen in der Einzelbetrachtung	3
3.1 <i>Kommunaler Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG</i>	3
3.1.1 Rahmendaten	3
3.1.2 Öffentlicher Zweck	4
3.1.3 Wirtschaftliche Lage und Entwicklung	4
3.1.3.1 Bilanz	4
3.1.3.2 Gewinn- und Verlustrechnung	5
3.1.3.3 Kennzahlen und Entwicklung	5
3.1.3.4 Kapitalzuführungen und -entnahmen	10
3.1.4 Resümee	10
3.2 <i>Wasser und Abwasser GmbH Boddenland</i>	11
3.2.1 Rahmendaten	11
3.2.2 Öffentlicher Zweck	12
3.2.3 Wirtschaftliche Lage und Entwicklung	12
3.2.3.1 Bilanz	12
3.2.3.2 Gewinn- und Verlustrechnung	13
3.2.3.3 Kennzahlen und Entwicklung	14
3.2.3.4 Kapitalzuführungen und -entnahmen	17
3.2.4 Resümee	17
3.3 <i>Abwasserzweckverband Korkwitz</i>	18
3.3.1 Rahmendaten	18
3.3.2 Öffentlicher Zweck	19
3.3.3 Wirtschaftliche Lage und Entwicklung	19
3.3.3.1 Bilanz	19

3.3.3.2	Gewinn- und Verlustrechnung.....	20
3.3.3.3	Kennzahlen und Entwicklung.....	20
3.3.3.4	Kapitalzuführungen und -entnahmen	23
3.3.4	Resümee	24
3.4	<i>Ahrenshooper Kunstauktionen GmbH</i>	25
3.4.1	Rahmendaten	25
3.4.2	Öffentlicher Zweck.....	25
3.4.3	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung	27
3.4.3.1	Bilanz.....	27
3.4.3.2	Gewinn- und Verlustrechnung.....	29
3.4.3.3	Kennzahlen und Entwicklung.....	30
3.4.3.4	Kapitalzuführungen und -entnahmen	33
3.4.4	Resümee	33
3.5	<i>Stiftung Kunstmuseum Ahrenshoop</i>	35
3.5.1	Rahmendaten	35
3.5.2	Öffentlicher Zweck.....	35
3.5.3	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung	37
3.5.3.1	Bilanz.....	37
3.5.3.2	Gewinn- und Verlustrechnung.....	38
3.5.3.3	Kennzahlen und Entwicklung.....	39
3.5.3.4	Kapitalzuführungen und -entnahmen	42
3.5.4	Resümee	42
Literaturverzeichnis		VI

Abkürzungsverzeichnis

AG	Aktiengesellschaft
ca.	circa
Dipl.-Ing.	Diplom-Ingenieur
etc.	et cetera
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
i.H.v.	in Höhe von
KV M-V	Kommunalverfassung Mecklenburg - Vorpommern
M-V	Mecklenburg - Vorpommern
LWaG M-V	Landeswassergesetz Mecklenburg - Vorpommern
TEURO	Tausend Euro
VJ	Vorjahr
WHG	Wasserhaushaltsgesetz

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Bilanz Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG	4
Abbildung 2: Gewinn- und Verlustrechnung Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG	5
Abbildung 3: Bilanz Wasser und Abwasser GmbH Boddenland.....	12
Abbildung 4: Gewinn- und Verlustrechnung Wasser und Abwasser GmbH Boddenland	14
Abbildung 5: Bilanz Abwasserzweckverband Korkwitz.....	19
Abbildung 6: Gewinn- und Verlustrechnung Abwasserzweckverband Korkwitz	20
Abbildung 7: Bilanz Ahrenshooper Kunstauktionen GmbH.....	28
Abbildung 8: Gewinn- und Verlustrechnung Ahrenshooper Kunstauktionen GmbH	30
Abbildung 9: Bilanz Stiftung Kunstmuseum Ahrenshoop.....	37
Abbildung 10: Gewinn- und Verlustrechnung Stiftung Kunstmuseum Ahrenshoop.....	39

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Übersicht über die Beteiligungen 2023	2
Tabelle 2: Rahmendaten Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG	3
Tabelle 3: Eigenkapitalquote Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste	5
Tabelle 4: Fremdkapitalquote Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste	6
Tabelle 5: Anlagenintensität Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste	6
Tabelle 6: Anlagendeckungsgrad I Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste	7
Tabelle 7: Anlagendeckungsgrad II Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste	7
Tabelle 8: Liquidität 1. Grades Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste	8
Tabelle 9: Liquidität 3. Grades Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste	8
Tabelle 10: Aufwandsdeckungsgrad Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste	9
Tabelle 11: Rahmendaten Wasser und Abwasser GmbH Boddenland	11
Tabelle 12: Eigenkapitalquote Wasser und Abwasser GmbH Boddenland	14
Tabelle 13: Fremdkapitalquote Wasser und Abwasser GmbH Boddenland	14
Tabelle 14: Anlagenintensität Wasser und Abwasser GmbH Boddenland	15
Tabelle 15: Anlagendeckungsgrad I Wasser und Abwasser GmbH Boddenland	15
Tabelle 16: Anlagendeckungsgrad II Wasser und Abwasser GmbH Boddenland	15
Tabelle 17: Liquidität 1. Grades Wasser und Abwasser GmbH Boddenland	16
Tabelle 18: Liquidität 3. Grades Wasser und Abwasser GmbH Boddenland	16
Tabelle 19: Aufwandsdeckungsgrad Wasser und Abwasser GmbH Boddenland	16
Tabelle 20: Rahmendaten Abwasserzweckverband Körkwitz	18
Tabelle 21: Eigenkapitalquote Abwasserzweckverband Körkwitz	20
Tabelle 22: Fremdkapitalquote Abwasserzweckverband Körkwitz	21
Tabelle 23: Anlagenintensität Abwasserzweckverband Körkwitz	21
Tabelle 24: Anlagendeckungsgrad I Abwasserzweckverband Körkwitz	22
Tabelle 25: Anlagendeckungsgrad II Abwasserzweckverband Körkwitz	22
Tabelle 26: Liquidität 1. Grades Abwasserzweckverband Körkwitz	22
Tabelle 27: Liquidität 3. Grades Abwasserzweckverband Körkwitz	23
Tabelle 28: Aufwandsdeckungsgrad Abwasserzweckverband Körkwitz	23
Tabelle 29: Rahmendaten Ahrenshooper Kunstauktionen GmbH	25
Tabelle 30: Eigenkapitalquote Ahrenshooper Kunstauktionen GmbH	30
Tabelle 31: Fremdkapitalquote Ahrenshooper Kunstauktionen GmbH	31
Tabelle 32: Anlagenintensität Ahrenshooper Kunstauktionen GmbH	31

Tabelle 33: Anlagendeckungsgrad I Ahrenshooper Kunstauktionen GmbH	31
Tabelle 34: Anlagendeckungsgrad II Ahrenshooper Kunstauktionen GmbH.....	32
Tabelle 35: Liquidität 1. Grades Ahrenshooper Kunstauktionen GmbH	32
Tabelle 36: Liquidität 3. Grades Ahrenshooper Kunstauktionen GmbH	32
Tabelle 37: Aufwandsdeckungsgrad Ahrenshooper Kunstauktionen GmbH.....	33
Tabelle 38: Rahmendaten Stiftung Kunstmuseum Ahrenshoop.....	35
Tabelle 39: Eigenkapitalquote Stiftung Kunstmuseum Ahrenshoop	39
Tabelle 40: Fremdkapitalquote Stiftung Kunstmuseum Ahrenshoop	40
Tabelle 41: Anlagenintensität Stiftung Kunstmuseum Ahrenshoop	40
Tabelle 42: Anlagendeckungsgrad I Stiftung Kunstmuseum Ahrenshoop	40
Tabelle 43: Anlagendeckungsgrad II Stiftung Kunstmuseum Ahrenshoop	40
Tabelle 44: Liquidität 1. Grades Stiftung Kunstmuseum Ahrenshoop	41
Tabelle 45: Liquidität 3. Grades Stiftung Kunstmuseum Ahrenshoop	41
Tabelle 46: Aufwandsdeckungsgrad Stiftung Kunstmuseum Ahrenshoop	41

1 Einleitung

Gemäß § 73 Absatz 3 KV M-V haben Gemeinden zum Ende eines jeden Haushaltsjahres einen Bericht über ihre unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen zu erstellen. Dies gilt nach § 73 Absatz 4 KV M-V nur insoweit die Gemeinden keinen Gesamtabschluss nach § 61 KV M-V fertigen möchten.

In ihrer Sitzung vom 21. November 2019 hat die Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop beschlossen, von der Erstellung eines Gesamtabchlusses abzusehen und sich auf einen Beteiligungsbericht zu beschränken.

Den Beteiligungsbericht hat die Gemeinde zum Ende eines Haushaltsjahres zu erstellen und diesen bis zum 30. September des Folgejahres der Gemeindevertretung und der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.

Der Bericht hat insbesondere Angaben über folgende Sachverhalte zu enthalten:

1. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
2. die Beteiligungsverhältnisse,
3. die wirtschaftliche Lage und Entwicklung,
4. die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft sowie
5. die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft.

Der vorliegende Bericht soll die entsprechenden Auskünfte über die Beteiligungsverhältnisse der Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop geben. Dabei wird ausgehend von einem Überblick über die Beteiligungen, auf jede einzelne Beteiligung eingegangen. Neben Rahmendaten zu den einzelnen Unternehmen liefert der Bericht Daten aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Ebenso werden Bilanz-, Ertrags- und sonstige Kennzahlen Aufschluss über die wirtschaftliche Lage und Entwicklung der jeweiligen Beteiligung geben. Auf ihrer Basis wird abschließend ein Resümee über die gesamtwirtschaftliche Lage der Beteiligungen und deren Auswirkungen auf die Gemeinde gezogen.

2 Übersicht über die Beteiligungen

Die Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop ist derzeit an folgenden fünf Unternehmen/Verbänden nach § 73 Abs. 3 KV M-V beteiligt:

- Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG
- Wasser und Abwasser GmbH Boddenland
- Abwasserzweckverband Körkwitz
- Ahrenshooper Kunstauktionen GmbH
- Stiftung Kunstmuseum Ahrenshoop.

In Tabelle 1 werden diese aufgelistet und hinsichtlich ihrer Beteiligungsverhältnisse in Bezug auf die Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop dargestellt.

Übersicht über die Beteiligungen 2023					
Names des Unternehmens	Kommunaler Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG	Wasser und Abwasser GmbH Boddenland	Abwasserzweckverband Körkwitz	Ahrenshooper Kunstauktionen GmbH	Stiftung Kunstmuseum Ahrenshoop
Rechtsform	Zweckverband	GmbH	Zweckverband	GmbH	Stiftung des privaten Rechts
Stammkapital/Errichtungskapital/ Kapitalrücklage in EURO	25.000,00	10.250.000,00	9.477.689,78	40.000,00	150.000,00
	26.667.214,66				
Anteil an Stammkapital/Errichtungskapital/ Rücklage in EURO*	5.800,22	123.000,00	451,98	10.100,00	25.000,00
	6.187.025,78				
Anteil in %	0,23	1,20	3,59	25,25	16,67
Gesamtanzahl Aktien	11.362.936,00				
Anzahl Aktien je Gemeinde	26.363,00				

* Die Mitglieder des Zweckverbandes Körkwitz sind mit ihren Verbandsanteilen an der allgemeinen Rücklagen des Eigenkapitals i.H.v. 12.581,36 EURO dargestellt.

Tabelle 1: Übersicht über die Beteiligungen 2023

Im Anschluss ist jede Beteiligung einzeln Gegenstand der Betrachtung. So werden die allgemeinen Unternehmensdaten in der Tabelle zu den Rahmendaten aufgeführt. Die Tabelle beinhaltet neben Informationen zur Rechtsform unter anderem Daten über die Organe der Beteiligung und zum Unternehmenszweck. Dann wird kurz auf den öffentlichen Zweck einer jeden Beteiligung eingegangen, der sich aus den Unternehmensaufgaben ergibt. Die danach eingefügten Abbildungen zu Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung geben einen konkreten Überblick über die wirtschaftliche Lage der betrachteten Unternehmung. Dieser wird durch die im Anschluss folgenden Wirtschaftskennzahlen konkretisiert. Sie werden in einem Drei-Jahreszeitraum dargestellt und hinsichtlich ihrer Entwicklung erläutert. Nach der Betrachtung von eventuellen Kapitalzuführungen oder -entnahmen wird anschließend ein kurzes Resümee zu jeder Beteiligung gezogen.

3 Beteiligungen in der Einzelbetrachtung

3.1 Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG

3.1.1 Rahmendaten

Die Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop unterhält einen Anteil von 0,23 Prozent am Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste. Die wichtigsten Eckdaten zu dieser Beteiligung werden in Tabelle 2 dargestellt.

Rahmendaten: Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG	
Name:	Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG
Unternehmenssitz:	Sanitz
Gründungsjahr:	1995
Rechtsform:	Zweckverband als Körperschaft des öffentlichen Rechts (ohne Gebietshoheit)
Stammkapital:	25.000,00 EURO
Mitarbeiter:	1 Mitarbeiter in Teilzeit
Organe:	Verbandsversammlung und Verbandsvorsteher
Verbandsversammlung:	Die Verbandsversammlung stellt das Beschlussgremium des Zweckverbandes dar und besteht entsprechend § 156 Abs. 2 KV M-V aus den Vertretern der Verbandsgemeinden. Jedes Verbandsmitglied hat eine Stimme.
Verbandsvorsteher:	Herr Heiko Schütze, Bürgermeister der Gemeinde Drechow, Amt Recknitz-Trebeltal
Verbandsvorstand:	Gemäß § 8 der gültigen Satzung i.V.m. § 159 Abs. 3 KV M-V sieht die Satzung die Einrichtung eines Verbandsvorstandes vor. Dem Verbandsvorstand gehören neben dem Verbandsvorsteher zwei Stellvertreter und vier weitere Mitglieder an. Der Verbandsvorsteher und der Verbandsvorstand sind ehrenamtlich tätig. Weitere Mitglieder des Verbandsvorstandes waren: Herr Alexander Benkert, Bürgermeister der Gemeinde Süderholz, 1. Stellvertreter Herr Enrico Bendlin, Bürgermeister der Stadt Sanitz 2. Stellvertreter Frau Dr. Benita Chelvier, Bürgermeisterin der Gemeinde Graal-Müritz Herr Matthias Drese, Bürgermeister der Gemeinde Satow Frank Kracht, Bürgermeister a. D. Frank Meier, Bürgermeister der Stadt Neukloster
Geschäftsführer:	Herr Klaus-Michael Glaser, Pinnow
Abschlussprüfer:	ECOVIS Audit AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Mitglieder:	Am 31. Dezember 2023 waren 240 Städte und Gemeinden Mitglieder des Zweckverbandes.
Unternehmensgegenstand:	Gegenstand des Zweckverbandes ist die Übernahme und Verwaltung sämtlicher Beteiligungen seiner Mitglieder, die diese an Unternehmen halten, welche im Verbandsgebiet die Versorgung mit Strom unternehmen bzw. durchführen. Im Konkreten handelt es sich um die Verwaltung der Anteile an der E-DIS AG.

Tabelle 2: Rahmendaten Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG

3.1.2 Öffentlicher Zweck

Der Zweckverband verwaltet die Beteiligungen seiner Mitglieder an den Stromversorgern im Verbandsgebiet. Dazu wurden die Anteile der Mitglieder unentgeltlich an den Zweckverband übertragen, der dafür die Ausführung aller damit verbunden Rechte und Pflichten übernimmt. Außerdem erwirbt der Verband neue Anteile entsprechend seiner finanziellen Verhältnisse und den Beschlüssen der Verbandsversammlung.

Die somit gewährleistete Mitbestimmung der Gemeinde an der E.DIS AG hat direkte Auswirkungen auf die Stromversorgungslage auch im Gebiet der Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop und dient somit der Erfüllung des öffentlichen Zwecks.

3.1.3 Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

3.1.3.1 Bilanz

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2023

Kommunaler Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG, Sanitz

AKTIVA	31.12.2023	31.12.2022	PASSIVA	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR		EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
Finanzanlagen			I. Stammkapital	25.000,00	25.000,00
Beteiligungen	29.246.450,24	29.246.450,24	II. Kapitalrücklage	26.667.214,66	26.667.214,66
			III. Gewinnrücklagen		
B. UMLAUFVERMÖGEN			Satzungsmaßige Rücklagen	2.583.860,46	2.589.458,70
Guthaben bei Kreditinstituten	26.294,06	36.497,60	IV. Bilanzverlust	-12.519,09	-5.598,24
					
			B. RÜCKSTELLUNGEN		
			Sonstige Rückstellungen	7.950,00	8.500,00
					
			C. VERBINDLICHKEITEN		
			Sonstige Verbindlichkeiten	1.238,27	372,72
			- davon aus Steuern: EUR 367,20 (Vorjahr: EUR 372,72)		
			- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 56,12 (Vorjahr: EUR 0,00)		
					
	<u>29.272.744,30</u>	<u>29.282.947,84</u>		<u>29.272.744,30</u>	<u>29.282.947,84</u>

Abbildung 1: Bilanz Kommunaler Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG

3.1.3.2 Gewinn- und Verlustrechnung

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2023

Kommunaler Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG, Sanitz

	2023 EUR	2022 EUR
1. Umsatzerlöse	0,00	20,89
2. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	114,40
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-3.067,80	-3.067,80
b) Soziale Abgaben	-396,74	-393,70
	-3.464,54	-3.461,50
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-43.467,71	-36.664,30
5. Erträge aus Beteiligungen	5.843.795,65	5.839.726,62
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-924.780,67	-924.136,75
7. Ergebnis nach Steuern	4.872.082,73	4.875.599,36
8. Jahresüberschuss	4.872.082,73	4.875.599,36
9. Verlust-/Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	-5.598,24	2.472,01
10. Entnahme/Einstellung zweckgebundene Rücklagen	5.598,24	-2.472,01
11. Vorabausschüttung	-4.884.601,82	-4.881.197,60
12. Bilanzverlust	-12.519,09	-5.598,24

Abbildung 2: Gewinn- und Verlustrechnung Kommunaler Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG

3.1.3.3 Kennzahlen und Entwicklung

	2021	2022	2023
$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$	99,98%	99,98%	99,97%

Tabelle 3: Eigenkapitalquote Kommunaler Anteilseignerverband Ostseeküste

Allgemein: Die Eigenkapitalquote setzt das Eigenkapital eines Unternehmens ins Verhältnis zum Gesamtkapital. Sie dient der Beurteilung der Kapitalkraft und Stabilität eines Unternehmens. Bei einer höheren Eigenkapitalquote geht man davon aus, dass die Unabhängigkeit gegenüber den Fremdkapitalgebern, wie Banken etc. größer ist.

Kennzahlenbewertung: Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme beträgt zum 31. Dezember 2023 und im Drei-Jahres-Mittel 99,98 Prozent. Im Jahr 2023 liegt die Quote bei 99,97 Prozent, da der Bilanzverlust um 7.000 Euro höher ausfiel als im Vorjahr. Die Beteiligung finanziert sich weiterhin nahezu ausschließlich durch ihre Eigenmittel und ist gänzlich unabhängig von Fremdkapitalgebern.

	2021	2022	2023
$\text{Fremdkapitalquote} = \frac{\text{Verbindlichkeiten}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100$	0,02%	0,02%	0,03%

Tabelle 4: Fremdkapitalquote Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste

Allgemein: Die Fremdkapitalquote ist das Gegenstück der Eigenkapitalquote und ist somit das prozentuale Verhältnis von Fremdkapital zu Gesamtkapital. Je größer die Fremdkapitalquote, desto höher ist natürlich die Abhängigkeit eines Unternehmens von Fremdkapitalgebern, d.h. Gläubigern. Als guter Zielwert gilt ein Anteil des Fremdkapitals zwischen 60 Prozent und 75 Prozent am Gesamtkapital.

Kennzahlenbewertung: Der Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital des Kommunalen Anteilseignerverbandes ist mit 0,03 Prozent über die letzten drei Jahre stabil und sehr gering. Der Verband kann daher unabhängig vom Kapitalmarkt und seinen Akteuren agieren.

	2021	2022	2023
$\text{Anlagenintensität} = \frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100$	99,87%	99,94%	99,91%

Tabelle 5: Anlagenintensität Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste

Allgemein: Die Anlagenintensität zeigt den Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen. In der Regel ist eine hohe Anlagenintensität ein Indikator für ein höheres Risiko, da das Unternehmen weniger flexibel ist und bei Marktänderungen und Betriebsschwankungen nicht so schnell reagieren kann.

Kennzahlenbewertung: Nach der Allgemeindefinition ist eine Anlagenintensität von 99,91 Prozent als negativ zu betrachten. Im Hinblick auf den Geschäftszweck des Anteilseignerverbandes trifft dies allerdings nicht zu. Hier sollen langfristige Beteiligungen an der E.DIS AG gehalten werden. Ein hoher Bestand an liquiden Mitteln, Vorräten oder

Ähnlichem ist dazu nicht notwendig. Die hohe Anlagenintensität ergibt sich also aus dem Betriebszweck und ist als normal und zulässig zu bewerten.

	2021	2022	2023
Anlagendeckungsgrad I $= \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$	100,12%	100,10%	100,06%

Tabelle 6: Anlagendeckungsgrad I Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste

Allgemein: Der Anlagendeckungsgrad I setzt das Anlagevermögen in Beziehung zum Eigenkapital. Es wird aufgezeigt, inwiefern das Eigenkapital das Anlagevermögen deckt. Nach der goldenen Bilanzregel sollte das langfristige Vermögen auch langfristig finanziert sein (Fristenentsprechung). So sollte der Anlagendeckungsgrad I theoretisch mindestens 100 Prozent betragen, was bedeutet, dass die langfristig gebundene Aktiva des Anlagevermögens vollständig mit dem Eigenkapital finanziert wird. (In der Praxis ist dieses häufig nicht gewährleistet).

Kennzahlenbewertung: Mit einem Wert von etwas mehr als 100 Prozent wurde das Anlagevermögen des Kommunalen Anteilseignerverbandes im Zeitraum der letzten drei Jahre ausschließlich durch das im Unternehmen befindliche Eigenkapital finanziert. Damit steht das langfristige Anlagevermögen dem Anteilseignerverband völlig losgelöst von Ansprüchen etwaiger Fremdkapitalgeber zur Verfügung.

	2021	2022	2023
Anlagendeckungsgrad II $= \frac{\text{Eigenkapital} + \text{langfristiges Fremdkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$	100,12%	100,10%	100,06%

Tabelle 7: Anlagendeckungsgrad II Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste

Allgemein: Der Anlagendeckungsgrad II ist eine Kennzahl, die anzeigt, inwieweit das Anlagevermögen durch das langfristig zur Verfügung stehende Kapital (Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital) gedeckt ist. Gemäß goldener Bilanzregel sollte die Kennzahl bei Gebietskörperschaften im Optimalfall über 100 Prozent liegen.

Kennzahlenbewertung: Dem Kommunalen Anteilseignerverband wurde kein langfristiges Fremdkapital zugeführt. Es ist auch aus dem Anlagendeckungsgrad I ersichtlich, dass dies durch den optimalen Fall der Finanzierung von Anlagevermögen ausschließlich

durch Eigenkapital nicht notwendig ist. Daher ist der Anlagendeckungsgrad II analog des Anlagendeckungsgrades I und als positiv zu bewerten.

	2021	2022	2023
Liquidität 1. Grades $= \frac{\text{liquide Mittel}}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}} \times 100$	651,71%	531,05%	286,17%

Tabelle 8: Liquidität 1. Grades Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste

Allgemein: Die Liquidität ersten Grades (Cash Ratio) gibt das Verhältnis der liquiden Mittel zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten eines Unternehmens an und erlaubt damit eine Analyse darüber, inwieweit ein Unternehmen seine derzeitigen kurzfristigen Zahlungsverpflichtungen allein durch seine liquiden Mittel erfüllen kann. Sie muss jedoch nicht bei 100 Prozent liegen, sondern ca. 10 Prozent - 30 Prozent betragen, da Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vorräte ebenfalls zur Deckung von kurzfristigen Verbindlichkeiten zur Verfügung stehen können.

Kennzahlenbewertung: Die Liquidität ersten Grades ist mit einer durchschnittlichen Rate von über 480 Prozent sehr positiv. Einem durch die Finanztätigkeit entstandenen hohen Liquiditätsbestand stehen nur geringe kurzfristige Verbindlichkeiten aus Rückstellungen für Prüfungs- und Erstellungskosten des Jahresabschlusses und Lohnsteuerverbindlichkeiten gegenüber. Das Absinken der Liquidität ersten Grades von 2021 zu 2022 ist damit zu begründen, dass die liquiden Mittel zum Vorjahr um 5,1 TEURO gesunken sind, während die Verbindlichkeiten nahezu gleich blieben. Auch von 2022 zu 2023 sank die Liquidität um weitere 10,2 TEURO. Hier erhöhten sich aber auch die Verbindlichkeiten um 0,90 TEURO und die Rückstellungen um 1,45 TEURO. Liquiditätsrisiken werden darin aber in keiner Weise gesehen, da der Zweckverband die Vermögensverwaltung aus Dividendeneinnahmen finanziert und seine eigenen Ausschüttungen an seine Anteilseigner unter Berücksichtigung der Liquiditätslage steuert.

	2021	2022	2023
Liquidität 3. Grades $= \frac{\text{liquide Mittel} + \text{kurzfristige Forderungen} + \text{Vorräte} + \text{Wertpapiere des Umlaufvermögens}}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}} \times 100$	651,71%	531,05%	286,17%

Tabelle 9: Liquidität 3. Grades Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste

Allgemein: Die Liquidität dritten Grades (Current Ratio) gibt das Verhältnis des Umlaufvermögens zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten eines Unternehmens an. Die Kennzahl sollte immer über 100 Prozent liegen, da sonst zur Begleichung der Verbindlichkeiten Anlagevermögen herangezogen werden müsste. In der Regel sollte die Kennziffer bei 120 Prozent bis 200 Prozent liegen (Two-to-One-Rule).

Kennzahlenbewertung: Die Liquidität dritten Grades entspricht der Liquidität ersten Grades, da durch den Kommunalen Anteilseignerverband weder kurzfristige Forderungen oder Vorräte noch Wertpapiere des Umlaufvermögens gehalten werden. Mit einem Wert von 286,17 Prozent übersteigt die Kennzahl weiterhin die nach der Two-to-One-Rule geforderten 200 Prozent und ist ebenfalls als sehr positiv zu werten.

	2021	2022	2023
Aufwandsdeckungsgrad $= \frac{\text{laufende Erträge}}{\text{laufende Aufwendungen}} \times 100$	18.226,99%	14.553,88%	12.451,56%

Tabelle 10: Aufwandsdeckungsgrad Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste

Allgemein: Der Aufwandsdeckungsgrad setzt die ordentlichen Erträge zu den ordentlichen Aufwendungen eines Unternehmens ins Verhältnis. Bei über 100 Prozent ist das Ergebnis der Geschäftstätigkeit als positiv zu bewerten. Ein Aufwandsdeckungsgrad größer 100 Prozent über mehrere Perioden bedeutet eine generationengerechte Haushaltspolitik.

Kennzahlenbewertung: Der Aufwandsdeckungsgrad ist mit 12.451,56 Prozent als äußerst positiv zu bewerten. Dies ist aber auch der Geschäftstätigkeit des Unternehmens geschuldet, bei der den hohen Erträgen, vorrangig aus Dividendenzuflüssen, nur geringe Aufwendungen aus Personal- und Bürokosten für den Geschäftsführer und die Erstellung des Jahresabschlusses gegenüberstehen. Das Absinken des Aufwandsdeckungsgrades von 2022 zu 2023 ist mit der Erhöhung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen zu begründen. Während die Erträge zum Vorjahr leicht um 3,93 TEURO stiegen, stiegen die Abschluss- und Prüfungskosten um 6,00 TEURO, die Aufwendungen für Aufwandsentschädigungen um 2,24 TEURO und die Übrigen Aufwendungen um 1,62 TEURO. Gegenläufig sanken die Rechts- und Beratungskosten um 1,40 TEURO, die Nebenkosten des Geldverkehrs um 1,20 TEURO und die Werbe- und Reisekosten um 0,85 TEURO.

3.1.3.4 Kapitalzuführungen und -entnahmen

Durch die Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop erfolgten bei dem Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG keine Kapitalzuführungen oder -entnahmen. Durch den Kommunalen Anteilseignerverband selbst erfolgte kein neuer Ankauf von Aktien an der E.DIS AG.

3.1.4 Resümee

Der Kommunale Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG bewirtschaftet die unentgeltlich übertragenen Aktien seiner Verbandsmitglieder an der E.DIS AG. Es handelt sich also um ein Unternehmen, das ein umfangreiches Finanzanlagevermögen mit einer sehr soliden Ertragslage bewirtschaftet. Mit den unentgeltlich übertragenen Aktien an der E.DIS AG hält der Zweckverband weiterhin 6,477 Prozent am Grundkapital der E.DIS AG.

Das Geschäftsjahr 2023 schloss mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 4,872 Mio. EURO ab, 4,00 TEURO unter Vorjahr. Wesentliche Risiken der künftigen Entwicklung sind aus Sicht des Wirtschaftsprüfers weiterhin nicht gegeben. Investitionen erfolgen, wenn überhaupt, nur in weitere Aktien der E.DIS AG. Diese werden ausschließlich aus Dividendenerträgen realisiert. Liquiditätsrisiken werden aus Sicht des Verbandsvorstehers ebenfalls nicht gesehen. Die Mittelzuflüsse aus der Dividende haben in 2023 zwar wiederum nicht die Mittelabflüsse aus laufender Geschäftsführung und die Vorabauschüttung an die Verbandsmitglieder vollständig gedeckt, der Zweckverband steuert seine eigenen Ausschüttungen an seine Anteilseigner jedoch immer unter der Berücksichtigung der aktuellen Liquiditätslage.

3.2 Wasser und Abwasser GmbH Boddenland

3.2.1 Rahmendaten

Rahmendaten: Wasser und Abwasser GmbH Boddenland	
Name:	Wasser und Abwasser GmbH Boddenland
Unternehmenssitz:	Ribnitz-Damgarten
Gründungsjahr:	1992
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
gezeichnetes Kapital:	10.250.000,00 EURO
Mitarbeiter:	37 gewerbliche Arbeitnehmer, 30 Angestellte und 8 Auszubildende
Organe:	Geschäftsführung, Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat
Geschäftsführung:	Herr Martin Knust, Hecklingen ab 01.02.2021 alleinvertretungsberechtigt
Gesellschafterversammlung	Vorsitzender der Gesellschafterversammlung ist Herr Christian Zornow, Zingst, als Vertreter der Gesellschafterin Gemeinde Zingst
Aufsichtsrat	Der Aufsichtsrat besteht aus 8 Mitgliedern: Herrn Christian Zornow Bürgermeister Gemeinde Zingst, Aufsichtsratsvorsitzender Herr Christian Haß Amtsvorsteher Amt Barth, 1. Stellvertreter Herr Norbert Schöler Bürgermeister der Stadt Marlow Herr Thomas Huth Bürgermeister der Stadt Ribnitz-Damgarten Herr Michael Schossow Stadtvertreter der Stadt Barth Herr Stefan Schmidt Bürgermeister der Gemeinde Dettmannsdorf- Kölzow Herr Burkhard Schade Amtsvorsteher, Amt Ribnitz-Damgarten Frau Cornelia Prehl Amtsleiterin Finanzen Amt Darß/Fischland
Abschlussprüfer:	Hanseatische Prüfungs- und Beratungsgesellschaft mbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Mitglieder:	26 Mitglieder
Unternehmensgegenstand:	Gegenstand des Unternehmens ist gemäß Gesellschaftsvertrag die Versorgung der Bevölkerung, Unternehmen und Sonstiger mit Trink- und Brauchwasser, sowie die Durchführung von Dienstleistungen, insbesondere die Übernahme von Aufgaben der Abwasserentsorgung. Die Gesellschaft erfüllt für die Gesellschafter sämtliche Aufgaben der öffentlichen Wasserversorgung in dem jeweiligen Gemeindegebiet der Gesellschafter. Des Weiteren erfolgt auf der Grundlage von abgeschlossenen Betriebsführungsverträgen die technische und kaufmannische Betriebsführung für den nachfolgenden Zweckverband und Eigenbetriebe: • Abwasserzweckverband Marlow -Bad Sülze, • Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Stadt Barth, • Eigenbetrieb Abwasserentsorgung der Gemeinde Semlow, • Eigenbetrieb Abwasserentsorgung der Gemeinde Schlemmin, • Eigenbetrieb Abwasserentsorgung der Gemeinde Trinwillershagen. Weiterhin bestehen Dienstleistungsverträge mit dem Abwasserzweckverband Korkwitz, dem Eigenbetrieb Abwasser Zingst und seit dem 30.09.2019 mit dem Eigenbetrieb Abwasser Ahrenshagen-Daskow, bezüglich der Erstellung der Gebührenbescheide und dem Einzug der Gebühren für Abwasser.

Tabelle 11: Rahmendaten Wasser und Abwasser GmbH Boddenland

3.2.2 Öffentlicher Zweck

Die Wasser und Abwasser GmbH Boddenland übernimmt für die Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop die Wasserversorgung der Bevölkerung, der Unternehmen sowie der Zweitwohnungsnehmer und Touristen im Gemeindegebiet. Dies beinhaltet die Bereitstellung von Trink- und Brauchwasser über das unternehmenseigene Leitungsnetz. Die Abwasserentsorgung erfolgt für die Gemeinde Ahrenshoop entgegen des bereits genannten Unternehmensgegenstandes der Wasser und Abwasser GmbH nicht von Selbiger, sondern wird von anderer Stelle gewährleistet. Die öffentliche Wasserversorgung ist eine Pflichtaufgabe, die der Gemeinde Ahrenshoop im Rahmen ihrer Selbstverwaltung obliegt. Die Gemeinde nutzt in diesem Fall ihre Möglichkeit, diese Aufgabe an Andere zu übertragen. Somit dient die Beteiligung an der Wasser und Abwasser GmbH Boddenland dem öffentlichen Zweck.

3.2.3 Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

3.2.3.1 Bilanz

WASSER UND ABWASSER GMBH "BODDENLAND"					
BILANZ ZUM 31. 12. 2023					
AKTIVA	31.12.2023	31.12.2022	PASSIVA	31.12.2023	31.12.2022
	€	€		€	€
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	10.250.000,00	10.250.000,00
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	28.191,00	75.305,00	II. Kapitalrücklage	2.498.132,88	2.498.132,88
II. Sachanlagen			III. Gewinnrücklagen	6.252.334,42	5.456.385,96
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.969.238,93	4.039.293,93	IV. Bilanzgewinn	1.156.250,35	795.948,46
2. Technische Anlagen und Maschinen	60.737.286,00	60.655.393,00		20.156.717,65	19.000.467,30
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.846.226,33	1.505.838,33	B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE ZUM ANLAGEVERMÖGEN	740.358,77	455.664,29
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.087.880,07	1.431.789,38	C. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE	15.472.208,71	15.256.149,99
	68.640.631,33	67.632.314,64	D. RÜCKSTELLUNGEN		
Anlagevermögen - Gesamt	68.668.822,33	67.707.619,64	1. Steuerrückstellungen	232.893,53	39.600,00
B. UMLAUFVERMÖGEN			2. Sonstige Rückstellungen	426.693,00	56.763,10
I. Vorräte				659.586,53	96.363,10
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	313.809,51	290.518,36	E. VERBINDLICHKEITEN		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	37.243.506,86	39.381.107,80
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.719.241,14	2.361.498,78	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	490.590,74	636.326,05
2. Sonstige Vermögensgegenstände	65.241,58	43.822,81	3. Sonstige Verbindlichkeiten	507.257,33	526.938,78
	2.784.482,72	2.405.321,59	a) davon aus Steuern: € 65.589,32 (Vj.: € 142.245,85)		
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten			b) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 7.555,33 (Vj.: € 0,00)		
1. Kassenbestand	1.573,38	1.702,18	Verbindlichkeiten - Gesamt	38.241.354,93	40.544.372,63
2. Guthaben bei Kreditinstituten	3.501.338,65	4.947.855,54			
	3.502.912,03	4.949.557,72	PASSIVA - Gesamt	75.270.226,59	75.353.017,31
Umlaufvermögen - Gesamt	6.601.204,26	7.645.397,67			
C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG	200,00	0,00			
AKTIVA - Gesamt	75.270.226,59	75.353.017,31			

Abbildung 3: Bilanz Wasser und Abwasser GmbH Boddenland

3.2.3.2 Gewinn- und Verlustrechnung

WASSER UND ABWASSER GMBH "BODDENLAND"
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
 vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023

	2023	2022
	€	€
1. Umsatzerlöse	12.538.604,41	10.871.604,78
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	774.734,56	748.604,41
3. Sonstige betriebliche Erträge	585.370,01	135.095,13
Gesamtleistung	13.898.708,98	11.755.304,32
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.937.812,32	1.117.643,94
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	437.799,34	366.445,35
	2.375.611,66	1.484.089,29
	11.523.097,32	10.271.215,03
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.666.412,59	3.139.129,70
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	794.280,52	705.382,92
	4.460.693,11	3.844.512,62
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.442.544,08	3.518.387,03
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.359.591,72	1.140.951,68
	2.260.268,41	1.767.363,70
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	35.246,99	702,51
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	633.832,42	627.890,25
Finanzergebnis	-598.585,43	-627.187,74
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	483.498,98	322.915,43

	2023	2022
	€	€
11. Ergebnis nach Steuern	1.178.184,00	817.260,53
12. Sonstige Steuern	21.933,65	21.312,07
13. Jahresüberschuss	1.156.250,35	795.948,46
14. Gewinnvortrag	795.948,46	721.152,68
15. Einstellung in die Gewinnrücklage	795.948,46	721.152,66
16. Bilanzgewinn	1.156.250,35	795.948,48

Abbildung 4: Gewinn- und Verlustrechnung Wasser und Abwasser GmbH Boddenland

3.2.3.3 Kennzahlen und Entwicklung

	2021	2022	2023
$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$	24,96%	25,22%	26,78%

Tabelle 12: Eigenkapitalquote Wasser und Abwasser GmbH Boddenland

Kennzahlenbewertung: Die Eigenkapitalquote der Boddenland GmbH weist einen Wert von 26,78 Prozent aus, mit einer stetigen Steigerung von 0,26 %-Punkten zwischen 2021 und 2022 und weiteren 1,56%-Punkten zwischen 2022 und 2023. Unternehmen mit einer Eigenkapitalquote von über 30 Prozent werden als sehr solide eingeschätzt. Bei Unternehmen mit einer Quote zwischen 20 Prozent und 30 Prozent soll die Tendenz zumindest positiv verlaufen. Dies ist hier gegeben und die Quote somit nicht zu beanstanden.

	2021	2022	2023
$\text{Fremdkapitalquote} = \frac{\text{Verbindlichkeiten}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100$	75,04%	74,78%	73,22%

Tabelle 13: Fremdkapitalquote Wasser und Abwasser GmbH Boddenland

Kennzahlenbewertung: Im Gegenzug zur Eigenkapitalquote beträgt die Fremdkapitalquote 73,22 Prozent. Damit wird ausgesagt, dass knapp drei Viertel des Vermögens der

Gesellschaft derzeit fremdfinanziert wird. In diesem Rahmen besteht eine vertretbare Abhängigkeit zu Fremdkapitalgebern.

	2021	2022	2023
$Anlagenintensität = \frac{Anlagevermögen}{Gesamtvermögen} \times 100$	92,96%	89,85%	91,23%

Tabelle 14: Anlagenintensität Wasser und Abwasser GmbH Boddenland

Kennzahlenbewertung: Die Anlagenintensität, also der Anteil des langfristig angelegten Vermögens am Gesamtvermögen der Boddenland GmbH ist mit 89,85 Prozent sehr hoch. In Relation zum jeweiligen Vorjahr sinkt sie in 2022 um 3,11%-Punkte und steigt in 2023 um 1,38%-Punkte. Eine hohe Anlagenintensität birgt das Risiko, unflexibel gegenüber betrieblichen und umwelttechnischen Änderungen zu sein. Für die Bereitstellung von Wasser und die Beseitigung von Abwasser ist jedoch ein breites und komplexes Anlagen- und Leitungssystem notwendig, wodurch das Vermögen des Unternehmens im Wesentlichen langfristig gebunden wird. Die Steigerung der Anlagenintensität bedeutet zwar erneute Investitionen in das Leitungssystem, der vorhandene Investitionsstau von 2022 konnte jedoch nicht abgebaut werden.

	2021	2022	2023
$Anlagendeckungsgrad I = \frac{Eigenkapital}{Anlagevermögen} \times 100$	26,85%	28,06%	29,35%

Tabelle 15: Anlagendeckungsgrad I Wasser und Abwasser GmbH Boddenland

Kennzahlenbewertung: 29,35 Prozent des Anlagevermögens sind über das Eigenkapital finanziert. Im Umkehrschluss ist mehr als drei Viertel über Fremdkapitalgeber finanziert. Optimal wäre eine komplette Eigenfinanzierung des Anlagevermögens, was aber selten durch Unternehmen erreicht wird. Es ist dann zumindest auf eine Fristenkongruenz zwischen Anlagevermögen und Fremdkapital abzielen. Eine Aussage darüber lässt der folgende Anlagendeckungsgrad II zu.

	2021	2022	2023
$Anlagendeckungsgrad II = \frac{Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital}{Anlagevermögen} \times 100$	102,29%	106,27%	105,02%

Tabelle 16: Anlagendeckungsgrad II Wasser und Abwasser GmbH Boddenland

Kennzahlenbewertung: Der Wert des Anlagendeckungsgrades II ist im Jahr 2023, wie auch in 2022, leicht über 100 Prozent. Damit steht dem langfristigen Anlagevermögen des Unternehmens auch ein in gleicher Höhe langfristig gebundenes Eigen- und Fremdkapital gegenüber. Eine sichere Finanzierungsstruktur ist somit auch in 2023 gegeben.

	2021	2022	2023
Liquidität 1. Grades $= \frac{\text{liquide Mittel}}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}} \times 100$	76,86%	145,70%	111,10%

Tabelle 17: Liquidität 1. Grades Wasser und Abwasser GmbH Boddenland

Kennzahlenbewertung: Die Liquidität ersten Grades lag in 2021 bei 76,86 Prozent stieg in 2022 auf 145,70 Prozent und sank in 2023 auf 111,10 Prozent. Somit ist die Liquidität ersten Grades in 2023 zwar rückläufig, die kurzfristigen Verbindlichkeiten können aber weiterhin allein durch die liquiden Mittel bedient werden. Ein Wert zwischen 10 Prozent und 30 Prozent wäre ausreichend, ein Wert von über 111,10 Prozent ist als äußerst positiv zu bewerten. Der Rückgang der Liquidität ersten Grades gegenüber dem Vorjahr ergibt sich im Wesentlichen aus dem Absinken der liquiden Mittel.

	2021	2022	2023
Liquidität 3. Grades $= \frac{\text{liquide Mittel} + \text{kurzfristige Forderungen} + \text{Vorräte} + \text{Wertpapiere des Umlaufvermögens}}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}} \times 100$	143,34%	225,05%	209,36%

Tabelle 18: Liquidität 3. Grades Wasser und Abwasser GmbH Boddenland

Kennzahlenbewertung: Die Liquidität dritten Grades zeigt, wie die kurzfristigen Verbindlichkeiten durch liquide Mittel, kurzfristige Forderungen, Vorräte und kurzfristige Wertpapiere gedeckt werden. Der Wert sollte über 120 Prozent liegen. In allen drei Jahren des Betrachtungszeitraums ist dies mit 192,58 Prozent in Durchschnitt gegeben, wodurch die Liquidität dritten Grades mehr als optimal ist.

	2021	2022	2023
Aufwandsdeckungsgrad $= \frac{\text{laufende Erträge}}{\text{laufende Aufwendungen}} \times 100$	116,66%	117,69%	119,42%

Tabelle 19: Aufwandsdeckungsgrad Wasser und Abwasser GmbH Boddenland

Kennzahlenbewertung: Der Aufwandsdeckungsgrad liegt mit 119,42 Prozent um 1,73%-Punkte über dem Vorjahr. Die Werte der letzten drei Jahre liegen dabei alle deutlich über 100 Prozent. Damit werden die laufenden Aufwendungen jeder Periode stets von den Erträgen dieser Periode gedeckt, wodurch eine langfristig positive Haushaltslage geschaffen wird.

3.2.3.4 Kapitalzuführungen und -entnahmen

Durch die Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop wurden keine Kapitalzuführungen oder -entnahmen bei der Wasser und Abwasser GmbH Boddenland vorgenommen.

3.2.4 Resümee

Die Beteiligung an der Wasser und Abwasser GmbH Boddenland unterhält die Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop, um in ihrem Gemeindegebiet die Wasserversorgung zu gewährleisten. Die Boddenland GmbH übernimmt dabei als Wasserversorger eine originäre Aufgabe der Daseinsvorsorge der Gemeinde schon seit den 90er Jahren.

Die Versorgung der Kommunen im Einzugsbereich der Boddenland GmbH wurde auch 2023 mengen- und qualitätsmäßig gesichert. Das Geschäftsjahr 2023 wurde mit einem deutlich angestiegenen Jahresüberschuss von 1.156,3 TEURO abgeschlossen.

Es wurden erneut Investitionen, insbesondere in das Leitungsnetz zur Trinkwasserversorgung vorgenommen, die darauf gerichtet sind, die Beschaffenheit der Infrastruktur, insbesondere die Rohrnetzbeschaffenheit, weiterhin zu verbessern und die Aufkommensbedingungen hinsichtlich Menge und Qualität stabil zu halten. Allerdings wurde der geplante Umfang für das Berichtsjahr erneut deutlich unterschritten, so dass der bereits im Vorjahr zu verzeichnende Investitionsstau nicht abgebaut werden konnte.

Bestandsgefährdende Risiken, die sich in wesentlichem Umfang negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auswirken, bestanden im Berichtsjahr 2023 nicht und werden für 2024 ebenfalls nicht erwartet.

3.3 Abwasserzweckverband Körkwitz

3.3.1 Rahmendaten

Rahmendaten: Abwasserzweckband Körkwitz	
Name:	Abwasserzweckband Körkwitz
Unternehmenssitz:	Ribnitz-Damgarten (OT Körkwitz)
Gründungsjahr:	1992
Rechtsform:	Zweckverband als Körperschaft des öffentlichen Rechts (ohne Gebietshoheit)
Rücklage:	9.477.689,78 EURO davon 12.581,36 EURO Verbandseinlage
Mitarbeiter:	1 Beamter, 5 Angestellte und 10 gewerbliche Arbeitnehmer
Organe:	Verbandsvorsteher und Verbandsversammlung
Verbandsvorsteher:	Verbandsvorsteher: Herr Robert Witte 1. Stellvertreter: Herr Norbert Schöler, Bürgermeister Marlow 2. Stellvertreter: Manfred Labitzke, Bürgermeister Gelbensande
Verbandsversammlung	Vorsitzender : Herr Thomas Huth, Bürgermeister Ribnitz-Damgarten Herr Norbert Schöler, Bürgermeister Marlow (für OT Kuhlrade/Brookhorst) Stellvertreter Weitere Verbandsmitglieder: Stadt Ribnitz-Damgarten: Herr Thomas Huth, Bürgermeister; Herr Andreas Nehm, Vertreter Gemeinde Ahrenshoop: Herr Benjamin Heinke, Bürgermeister Gemeinde Wustrow: Herr Daniel Schimmelpfennig, Bürgermeister; Herr Michael Unger, Vertreter Gemeinde Dierhagen: Frau Christiane Müller, Bürgermeisterin; Herr Bernd Spang, Vertreter Gemeinde Gelbensande: Herr Manfred Labitzke, Bürgermeister Stadt Marlow: Herr Norbert Schöler Bürgermeister; Frau Rosalie Abeler, Vertreter
Abschlussprüfer:	MÖHRLE HAPP LUTHER GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Mitglieder:	6 Mitglieder
Unternehmensgegenstand:	Der Abwasserzweckverband (AWZV) realisiert als juristische Person des öffentlichen Rechts auf der Grundlage der Verbandssatzung und der beschlossenen verbandseigenen Satzungsregelungen die Verwaltung des verbandseigenen Vermögens und in eigener Regie die Wahrnehmung der Abwasserentsorgung und -Reinigung im Verbandsgebiet. Darüber hinaus realisiert der Zweckverband die Überleitung und Reinigung des Abwassers im Auftrag der Nordwasser GmbH, Rostock, für die Gemeinde Graal-Müritz, sowie im Auftrag der Gemeinde Ahrenshagen-Daskow für das Gewerbegebiet Plummendorf und im Auftrag für die Gemeinde Saal. Der AWZV betreibt für die Abwasserentsorgung und Reinigung eine zentrale Kläranlage, örtliche Leitungsnetze mit Pumpstationen in den Mitgliedsgemeinden, einen Fuhrpark und eine Einrichtung zur Entwässerung des Klärschlamms. Er unterhält eine Solaranlage und eine Windkraftanlage zur Elektroenergieerzeugung. Der AWZV unterhält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen des privaten Rechts und Einrichtungen des öffentlichen Rechts.

Tabelle 20: Rahmendaten Abwasserzweckverband Körkwitz

3.3.2 Öffentlicher Zweck

Wie bereits aus dem Unternehmensgegenstand ersichtlich, ist die Hauptaufgabe des Abwasserzweckverbandes die Beseitigung des Abwassers im Verbandsgebiet. Das Gebiet der Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop als Verbandsmitglied ist demnach mit eingeschlossen. Bei der Beseitigung von Abwasser geht es nach § 54 WHG um die Beseitigung von Schmutz- und Niederschlagswasser. Alle hierzu notwendigen Nebenaufgaben schließt die Tätigkeit des Abwasserzweckverbandes Körkwitz mit ein. Nach § 55 Abs.1 WHG ist Abwasser so zu beseitigen, dass das Wohl der Allgemeinheit nicht beeinträchtigt wird. Die Pflicht zur Abwasserbeseitigung obliegt hierbei nach § 56 WHG den juristischen Personen des öffentlichen Rechts. Nach § 40 Abs.1 LWaG M-V obliegt die Abwasserbeseitigung den Gemeinden im Rahmen ihrer Selbstverwaltung. Die Übertragung dieser Aufgabe und die Inanspruchnahme des Abwasserzweckverbandes Körkwitz für die Abwasserbeseitigung erfüllen somit den öffentlichen Zweck.

3.3.3 Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

3.3.3.1 Bilanz

Abwasserzweckverband Körkwitz, Ribnitz-Damgarten					
Bilanz zum 31. Dezember 2023					
AKTIVA			PASSIVA		
	EUR	Vorjahr EUR		EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Kapitalrücklage	9.477.689,78	9.477.689,78
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	59.586,69	60.327,69	II. Gewinnvortrag	11.957.736,50	14.803.259,02
II. Sachanlagen			III. Jahresfehlbetrag	28.155,63	2.845.522,52
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.665.960,53	1.719.362,53		21.407.270,75	21.435.426,28
2. Erzeugungsanlagen	1.201.976,00	1.287.911,00	B. Sonderposten zum Anlagevermögen		
3. Abwasserreinigungsanlagen	4.176.653,22	4.400.072,22	I. Sonderposten für Investitionszuschüsse	7.009.589,58	7.061.589,78
4. Abwassersammelanlagen	30.406.225,38	31.112.880,38	II. Sonderposten für Beiträge Nutzungsberechtigter	4.309.254,12	4.400.978,27
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	740.289,98	826.052,98		11.318.843,70	11.462.568,05
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	175.430,88	159.631,94	C. Rückstellungen		
III. Finanzanlagen	38.366.535,99	39.505.921,05	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	571.854,00	598.189,00
Anteil am Aktivvermögen des Kommunalen Zweckverbands M-V	298.697,83	317.366,14	2. Sonstige Rückstellungen	2.036.483,60	2.043.348,06
	38.724.820,51	39.883.614,88		2.608.337,60	2.641.537,06
B. Umlaufvermögen			D. Verbindlichkeiten		
I. Vorräte	85.103,47	75.989,13	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.755.766,17	5.127.939,28
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	146.813,29	130.601,24
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	820.888,58	797.543,93	3. Sonstige Verbindlichkeiten	15.739,95	9.102,76
2. Sonstige Vermögensgegenstände	25.174,83	4.225,02	Verbindlichkeiten aus Steuern: EUR 3.352,22 (i.V. EUR 6.893,16)		
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	846.063,41	801.758,95	Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 0,00 (i.V. EUR 0,00)		
	595.915,69	32.877,62		4.918.319,41	5.267.643,28
	1.527.082,57	910.635,70			
	868,38	12.924,09			
C. Rechnungsabgrenzungsposten					
	40.252.771,46	40.807.174,67		40.252.771,46	40.807.174,67

Abbildung 5: Bilanz Abwasserzweckverband Körkwitz

3.3.3.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Abwasserzweckverband Korkwitz, Ribnitz-Damgarten			
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023			
	EUR	Vorjahr EUR	
1. Umsatzerlöse	3.730.334,88	3.812.189,09	
2. Sonstige betriebliche Erträge	202.454,71	71.893,65	
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-612.754,38	-604.592,66	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-364.352,06</u>	<u>-602.945,09</u>	
	-977.106,44	-1.207.537,75	
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-820.731,22	-812.355,77	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-191.919,41	-304.133,22	
davon für Altersversorgung: EUR 37.352,80 (i.V. EUR 147.468,13)			
	<u>-1.012.650,63</u>	<u>-1.116.488,99</u>	
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.745.113,86	-1.751.776,57	
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Abs. 4-6 EigVO	716.588,15	992.532,58	
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-880.794,98	-3.610.654,57	
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.508,54	1.126,52	
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-61.816,07</u>	<u>-35.232,34</u>	
10. Ergebnis nach Steuern	-26.595,70	-2.843.948,38	
11. Sonstige Steuern	<u>-1.559,83</u>	<u>-1.574,14</u>	
12. Jahresfehlbetrag	<u><u>-28.155,53</u></u>	<u><u>-2.845.522,52</u></u>	

Abbildung 6: Gewinn- und Verlustrechnung Abwasserzweckverband Korkwitz

3.3.3.3 Kennzahlen und Entwicklung

	2021	2022	2023
$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$	57,66%	52,53%	53,18%

Tabelle 21: Eigenkapitalquote Abwasserzweckverband Korkwitz

Kennzahlenbewertung: Die Eigenkapitalquote des Abwasserzweckverbandes Körkwitz sank von 2021 auf 2022 um 5,13 %-Punkte und stieg im Jahresvergleich 2022 zu 2023 wieder um 0,65 %-Punkte. Dem Unternehmen steht so mit 53,18 Prozent weiterhin über die Hälfte ihres Gesamtkapitals dauerhaft, unabhängig von außenstehenden Kapitalgebern zur Verfügung. Bereits bei einer durchschnittlichen Eigenkapitalquote von 25 Prozent könnte diese Eigenkapitalquote als sehr solide eingeschätzt werden. Die Erhöhung der Eigenkapitalquote ergibt sich im Wesentlichen aus dem Bilanzgewinn von 1.157,00 TEURO und der Erhöhung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse sowie der Ertragszuschüsse von insgesamt 500 TEURO.

	2021	2022	2023
$\text{Fremdkapitalquote} = \frac{\text{Verbindlichkeiten}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100$	42,34%	47,47%	46,82%

Tabelle 22: Fremdkapitalquote Abwasserzweckverband Körkwitz

Kennzahlenbewertung: Im Umkehrschluss liegt die Fremdkapitalquote bei 46,82 Prozent. Die Verbindlichkeiten gegenüber Fremdkapitalgebern betragen etwas weniger als die Hälfte des Gesamtvermögens. Damit halten sich die Risiken des Abwasserzweckverbandes aus Fremdfinanzierung in einem angemessenen Rahmen.

	2021	2022	2023
$\text{Anlagenintensität} = \frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100$	97,83%	97,74%	96,20%

Tabelle 23: Anlagenintensität Abwasserzweckverband Körkwitz

Kennzahlenbewertung: Ebenso wie bei der Boddenland GmbH ist auch beim Abwasserzweckverband Körkwitz die Anlagenintensität durch das benötigte komplexe Leitungs- und Anlagensystem mit 96,20 Prozent sehr hoch. Sie sinkt dabei von 2021 zu 2022 leicht um 0,09 %-Punkte und weiter von 2022 zu 2023 um 1,545-Punkte. Das Finanzanlagevermögen (-18,67 TEURO zu Vorjahr) und das langfristige Sachanlagevermögen (-1.139,39 TEURO zu Vorjahr) sanken dabei überproportional zum Gesamtvermögen (-554,40 TEURO).

	2021	2022	2023
Anlagendeckungsgrad I = $\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$	58,93%	53,74%	55,28%

Tabelle 24: Anlagendeckungsgrad I Abwasserzweckverband Körkwitz

Kennzahlenbewertung: In der Regel sollte der Anteil der Finanzierung des Anlagevermögens durch Eigenkapital zwischen 70 Prozent und 100 Prozent liegen. Aus dem Betriebszweck ergibt sich, wie bereits bei der Erläuterung der Anlagenintensität erwähnt, dass das Vorhalten eines hohen Anlagevermögens notwendig ist. Das vorhandene Eigenkapital kann dieses hohe Anlagevermögen aber nur zu etwas mehr als die Hälfte decken. Der Anlagendeckungsgrad des Abwasserzweckverbandes Körkwitz liegt daher nur bei 55,28 Prozent. Von 2022 zu 2023 stieg der Anlagendeckungsgrad I um 1,59 %-Punkte, da sich das Eigenkapital im Geschäftsjahr mit -28,16 TEURO zum Vorjahr weniger verringerte als das Anlagevermögen (-1.158,79 TEURO zum Vorjahr).

	2021	2022	2023
Anlagendeckungsgrad II $= \frac{\text{Eigenkapital} + \text{langfristiges Fremdkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$	94,74%	93,91%	96,49%

Tabelle 25: Anlagendeckungsgrad II Abwasserzweckverband Körkwitz

Kennzahlenbewertung: Um eine entsprechende Fristenkongruenz zwischen langfristigem Anlagevermögen und dem Unternehmen langfristig zur Verfügung stehenden Eigen- und Fremdkapital zu erzielen, sollte der Anlagendeckungsgrad II bei 100 Prozent und mehr liegen. Dieser Wert lag beim Abwasserzweckverband Körkwitz in den letzten drei Jahren unter 100 Prozent, fiel dabei aber nicht unter 93,00 Prozent. In 2023 stieg der Anlagendeckungsgrad II um 2,58 %-Punkte, weil sich neben dem Eigenkapital auch das langfristige Fremdkapital unterproportional zum Anlagevermögen verringerte.

	2021	2022	2023
Liquidität 1. Grades $= \frac{\text{liquide Mittel}}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}} \times 100$	5,11%	0,98%	20,64%

Tabelle 26: Liquidität 1. Grades Abwasserzweckverband Körkwitz

Kennzahlenbewertung: Die Liquidität ersten Grades ist im Jahr 2023 deutlich höher als in den Jahren 2021 und 2022. Somit liegt sie nun in dem empfohlenen Bereich zwischen

10 Prozent bis 30 Prozent. Dabei stiegen die liquiden Mittel um 563,00 TEURO auf 596,00 TEURO und die kurzfristigen Verbindlichkeiten sanken gegenläufig um 467,00 TEURO auf 2.887,22 TEURO.

	2021	2022	2023
Liquidität 3. Grades $= \frac{\text{liquide Mittel} + \text{kurzfristige Forderungen} + \text{Vorräte} + \text{Wertpapiere des Umlaufvermögens}}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}} \times 100$	29,59%	27,15%	52,89%

Tabelle 27: Liquidität 3. Grades Abwasserzweckverband Körkwitz

Kennzahlenbewertung: Um eine optimale Fristenkongruenz auch im kurzfristigen Bereich des Kapitals und des Umlaufvermögens zu erhalten, sollte die Liquidität dritten Grades bei 100 Prozent liegen. Diese liegt aber nur bei 52,89 Prozent ist aber zum Vorjahr um 25,74 %-Punkte gestiegen und hat sich nahezu verdoppelt. Wie auch bei den liquiden Mitteln ist bei den kurzfristigen Forderungen und Vermögensgegenständen und den Vorräten eine Steigerung von 55,00 TEURO zu 2022 zu verzeichnen.

	2021	2022	2023
Aufwandsdeckungsgrad $= \frac{\text{laufende Erträge}}{\text{laufende Aufwendungen}} \times 100$	136,12%	63,44%	100,73%

Tabelle 28: Aufwandsdeckungsgrad Abwasserzweckverband Körkwitz

Kennzahlenbewertung: Abschließend kann wieder eine positive Aussage zum Aufwandsdeckungsgrad des Abwasserzweckverbandes Körkwitz getroffen werden. Wie in 2021 Jahren haben die laufenden Erträge die laufenden Aufwendungen wieder gedeckt. Die laufenden Erträge sanken zwar von 2022 auf 2023 um 227,28 TEURO, die Aufwendungen aber deutlich stärker um 3,071 Mio. EURO (2,695 Mio. EURO dabei aus den sonstigen betrieblichen Aufwendungen). Eine generationengerechte Haushaltspolitik ist damit gegeben.

3.3.3.4 Kapitalzuführungen und -entnahmen

Durch die Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop wurden keine Kapitalzuführungen oder -entnahmen bei dem Abwasserzweckverband Körkwitz vorgenommen.

3.3.4 Resümee

Die Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop unterhält ihre Beteiligung an dem Abwasserzweckverband Körkwitz, weil sie sich seiner zu der ihr übertragenen Aufgabe der Abwasserbeseitigung und -aufbereitung bedient. Der Abwasserzweckverband benötigt in seinem Entsorgungsgebiet ein vollumfassendes Leitungssystem und die entsprechenden Anlagen zu Abwasseraufbereitung, die dann zu einer langfristig ausgelegten Vermögensstruktur führt.

Der Abwasserzweckverband beendete das Wirtschaftsjahr mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 28,00 TEURO (VJ: Jahresfehlbetrag 2.846 TEURO). Vorrangige Ursache dafür ist das weiterhin negative Jahresergebnis im Bereich der Energieerzeugung, während im Bereich der Abwasserbeseitigung ein positives Jahresergebnis erzielt wurde. Im Wirtschaftsplan des Geschäftsjahres wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 556,00 TEURO geplant. Ursächlich für die Abweichung sind die deutlich reduzierten Erträge aus der Auflösung der Kanalbaubeiträge in Folge der im Geschäftsjahr 2022 vorgenommenen Umstellung der Methode der Ermittlung der Auflösungsbeträge.

Im Geschäftsjahr war die Zahlungsbereitschaft für den laufenden Geschäftsbetrieb durch eigene Mittel gegeben. Die Finanz- und Liquiditätslage der Gesellschaft wird als ausreichend eingeschätzt und entsprach den Erwartungen.

Im Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 wird mit steigenden Umsatzerlösen i.H.v. 4.311,00 TEURO geplant. Trotz der Mehreinnahmen aus der zum 01.01.2024 in Kraft getretenen Schmutzwassergebührensatzung wird mit einem steigenden Jahresfehlbetrag i.H.v. 206,00 TEURO geplant. Die anhaltende Unterdeckung im Rahmen der Entsorgung für verbandsfremde Gemeinden kann aufgrund vertraglicher Regelungen erst zum Folgejahr durch eine Erhöhung der Entgelte abgestellt werden.

Im Bereich Abwasser steigt die Auslastung der Kläranlage durch neue Erschließungsvorhaben und hohe Übernachtungszahlen der touristisch geprägten Gemeinden seit Jahren. Eine Belastungsstudie aus 2023 hat ergeben, dass die Kläranlage an ihre Kapazitätsgrenzen stößt. Darüber hinaus ist die Anlagentechnik der Kläranlagen in vielen Bereichen verschlissen und die Bausubstanz einzelner Bauwerke angegriffen. Eine Erweiterung und Sanierung der Kläranlage notwendig. Auf Grundlage von vier gezielten Messkampagnen und einer Studie zum langfristigen Entsorgungsbedarf im Verbandsgebiet des Zweckverbandes ist die Ausarbeitung eines Konzeptes zum Ausbau der Kläranlage geplant.

3.4 Ahrenshooper Kunstauktionen GmbH

3.4.1 Rahmendaten

Rahmendaten: Ahrenshooper Kunstauktionen GmbH	
Name:	Ahrenshooper Kunstauktionen GmbH
Unternehmenssitz:	Ahrenshoop
Gründungsjahr:	2001
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Stammkapital:	40.000,00 EURO
Mitarbeiter:	5 Arbeitnehmer
Organe:	Geschäftsführer und Gesellschafterversammlung
Geschäftsführung:	Die Geschäftsführung erfolgt durch Frau Rita Gravert-Fröhlich und Herrn Robby Dämmig. Die Geschäftsführer sind von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.
Gesellschafterversammlung:	Gemeinde Ahrenshoop mit Geschäftsanteilen von 10.100,00 EURO Herr Robby Dämmig mit Geschäftsanteilen von 10.100,00 EURO Herr Marcus Fuhrmann mit Anteilen von 10.100,00 EURO Ahrenshooper Kunstauktionen GmbH (eigene Anteile) mit Geschäftsanteilen von 9.700,00 EURO
Abschlussprüfer:	ECOVIS Range & Thätner StB PartGmbH, Steuerberater, Ribnitz-Damgarten
Mitglieder:	4 Mitglieder
Unternehmensgegenstand:	Auktionshaus: Auswahl, Hereinnahme und restauratorische Betreuung von Kunstwerken für die Ahrenshooper Kunstauktionen, die Vorbereitung und Durchführung von Ausstellungen, der Verkauf des Kunstgutes im Rahmen von Auktionen sowie auf der Grundlage von Zwischen- und Nachverkaufsangeboten. Neben der Sommerauktion, die jährlich im August statt findet, wurde darüber hinaus in 2023 zum 7. Mal eine Winterauktion Ende Dezember durchgeführt.

Tabelle 29: Rahmendaten Ahrenshooper Kunstauktionen GmbH

3.4.2 Öffentlicher Zweck

Die Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop ist wesentlich geprägt durch den Tourismus. Er ist direkt oder indirekt wirtschaftliches Standbein vieler im Ort ansässiger Unternehmen. Das Alleinstellungsmerkmal des Ortes auf dem Fischland/Darß ist Ahrenshoop als Künstlerdorf. Die Ahrenshooper Kunstauktionen GmbH bietet ausgewählte Arbeiten von Künstlern an, die im Umfeld der Künstlerkolonie Ahrenshoop gelebt und gearbeitet haben oder sich dort als Gäste aufhielten. Für viele, die nicht auf Dauer ansässig wurden, war diese Ostseeregion Lebens- und Begegnungsraum auf Zeit.

Die Gäste in Ahrenshoop sind eine besonders aktive Zielgruppe mit hohem Bildungsstandard, modernem Weltbild und großem Interesse an Kunst und Kultur, sowie ausgeprägtem Umwelt- und Gesundheitsbewusstsein. So ist es nur verständlich, dass die Gemeinde zur Festigung ihres Alleinstellungsmerkmals in Bezug auf Kunst und Kultur als öffentlichem Zweck, eine Beteiligung an der Ahrenshooper Kunstauktionen GmbH hält. So dient sie im weiteren Sinne auch der indirekten wirtschaftlichen Sicherung des ortsansässigen Gewerbes.

3.4.3 Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

3.4.3.1 Bilanz

BILANZ

zum 31. Dezember 2023

Ahrenshooper Kunstauktionen GmbH
Auktionshaus
Ostseebad Ahrenshoop

	Geschäftsjahr 2023		Vorjahr 2022
	EUR	EUR	EUR
AKTIVA			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		4,00	4,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2,00		2,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	814,00	816,00	1.178,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. fertige Erzeugnisse und Waren		72.548,20	62.806,22
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	657.392,40		532.149,13
2. sonstige Vermögensgegenstände	59.748,79	717.141,19	17.289,40
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr (GJ 2.601,47 / VJ 2.600,45)			
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		588.594,06	544.834,62
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.745,00	1.585,00
Summe A K T I V A		1.380.848,45	1.159.848,37

BILANZ

zum 31. Dezember 2023

Ahrenshooper Kunstauktionen GmbH
Auktionshaus
Ostseebad Ahrenshoop

	Geschäftsjahr 2023		Vorjahr 2022
	EUR	EUR	EUR
PASSIVA			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	40.000,00		40.000,00
/. eigene Anteile	-9.700,00		-9.700,00
= eingefordertes Kapital	30.300,00		30.300,00
II. Kapitalrücklage	2.550,00		2.550,00
III. Gewinnrücklagen			
1. andere Gewinnrücklagen	599.378,95		480.137,91
IV. Jahresüberschuss	<u>99.405,91</u>	731.634,86	136.041,04
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		36.905,00	52.300,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	486.674,72		375.762,53
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 486.674,72 / VJ 375.762,53)			
2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>125.633,87</u>	612.308,59	82.756,89
- davon aus Steuern (GJ 33.937,15 / VJ 47.565,48)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit (GJ 0,00 / VJ 451,19)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 125.633,87 / VJ 82.756,89)			
Summe P A S S I V A		<u>1.380.848,45</u>	<u>1.159.848,37</u>

Abbildung 7: Bilanz Ahrenshooper Kunstauktionen GmbH

3.4.3.2 Gewinn- und Verlustrechnung

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

Ahrenshooper Kunstauktionen GmbH
Auktionshaus
Ostseebad Ahrenshoop

		Geschäftsjahr 2023	Vorjahr 2022
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		<u>1.835.838,90</u>	<u>1.894.859,69</u>
2. Gesamtleistung		1.835.838,90	1.894.859,69
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	17.535,00		0,00
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>8.963,59</u>	26.498,59	1.316,41
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.250.859,78		1.305.677,83
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>113.032,09</u>	1.363.891,87	88.499,12
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	143.663,94		108.968,22
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>29.274,87</u>	172.938,81	24.261,56
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		364,00	4.686,84
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	40.403,01		42.728,64
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	14.894,58		19.635,84
c) Reparaturen und Instandhaltungen	7.633,62		5.564,52
d) Fahrzeugkosten	1.329,93		1.982,72
e) Werbe- und Reisekosten	14.224,92		10.884,70
f) Kosten der Warenabgabe	66.765,00		56.538,46
g) verschiedene betriebliche Kosten	31.439,53		31.055,81
Übertrag		325.142,81	195.691,84

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

Ahrenschooper Kunstauktionen GmbH
Auktionshaus
Ostseebad Ahrenshoop

	Geschäftsjahr 2023		Vorjahr 2022
	EUR	EUR	EUR
Übertrag		325.778,81	195.691,84
h) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00		1,00
i) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	11.624,94		6.750,00
j) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>155,70</u>	<u>189.107,23</u>	<u>704,97</u>
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		4.006,87	0,16
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	3,00
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>41.124,54</u>	<u>52.043,99</u>
11. Ergebnis nach Steuern		99.553,91	136.189,04
12. sonstige Steuern		148,00	148,00
13. Jahresüberschuss		<u><u>99.405,91</u></u>	<u><u>136.041,04</u></u>

Abbildung 8: Gewinn- und Verlustrechnung Ahrenschooper Kunstauktionen GmbH

3.4.3.3 Kennzahlen und Entwicklung

	2021	2022	2023
$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$	51,21%	55,96%	52,98%

Tabelle 30: Eigenkapitalquote Ahrenschooper Kunstauktionen GmbH

Kennzahlenbewertung: Die Eigenkapitalquote der Ahrenschooper Kunstauktionen GmbH liegt im Jahr 2023 bei 52,98 Prozent und ist damit leicht zu 2022 um insgesamt 2,98 %-Punkte gesunken. So ist das Eigenkapital unterproportional zum Gesamtkapital gestiegen. Das Unternehmen kann sein Vermögen jedoch weiterhin zu mehr als die Hälfte selbst finanzieren. Die Eigenkapitalquote der mittelständischen Unternehmen mit weniger als zehn Mitarbeitern in Deutschland betrug im Jahr 2023 22,30 Prozent. Die Eigenkapitalquote der Ahrenschooper Kunstauktionen GmbH ist in Relation dazu fast doppelt

so hoch und kann auch in Betracht des Unternehmenszwecks als positiv betrachtet werden.

	2021	2022	2023
$\text{Fremdkapitalquote} = \frac{\text{Verbindlichkeiten}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100$	48,79%	44,04%	47,02%

Tabelle 31: Fremdkapitalquote Ahrenshooper Kunstauktionen GmbH

Kennzahlenbewertung: Die Fremdkapitalquote ist in 2023 zum Vorjahr leicht gestiegen. Nur 47,02 Prozent ihres Vermögens hat die Ahrenshooper Kunstauktionen GmbH über Fremdkapitalgeber finanziert. Die Abhängigkeit zu diesen und die damit verbundenen Risiken sind daher überschaubar. Der Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital ist nicht zu beanstanden.

	2021	2022	2023
$\text{Anlagenintensität} = \frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100$	0,35%	0,10%	0,06%

Tabelle 32: Anlagenintensität Ahrenshooper Kunstauktionen GmbH

Kennzahlenbewertung: Im Gegensatz zu der Anlagenintensität der Boddenland GmbH und des Abwasserzweckverbandes Körkwitz, die bei beiden sehr hoch ist, verzeichnet die Ahrenshooper Kunstauktionen GmbH eine sehr niedrige Anlagenintensität, die von 0,35 Prozent in 2021 über 0,10 Prozent in 2022 nun auf nur noch 0,06 Prozent in 2023 sank. Dies ist im Wesentlichen bedingt durch die Abschreibungen auf LKW, Büromöbel und Küchenzeile. Der Unternehmenszweck lässt eine niedrige Anlagenintensität zu, da für wenig Personal auch nur wenig Betriebs- und Geschäftsausstattung vorgehalten werden muss. Dadurch wird langfristig wenig Kapital im Anlagevermögen gebunden und das Unternehmen kann flexibel auf sein wirtschaftliches Umfeld reagieren.

	2021	2022	2023
$\text{Anlagendeckungsgrad I} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$	14667,44%	54816,63%	89223,76%

Tabelle 33: Anlagendeckungsgrad I Ahrenshooper Kunstauktionen GmbH

Kennzahlenbewertung: Wie bereits aus der Anlagenintensität ersichtlich, ist nur wenig Kapital im Anlagevermögen gebunden, da das Unternehmen nur wenig Anlagevermögen besitzt. Für den durch die Kunstauktionen GmbH betriebenen Handel, die Restauration,

sowie der Ausstellung von Kunstgegenständen ist dieses jedoch auch ausreichend. Dem gegenüber steht, wie bereits bei der Eigenkapitalquote erwähnt, ein sehr hohes Eigenkapital. Damit ergibt sich ein äußerst hoher Anlagendeckungsgrad I von 89.223,76 Prozent.

	2021	2022	2023
Anlagendeckungsgrad II $= \frac{\text{Eigenkapital} + \text{langfristiges Fremdkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$	16599,03%	59233,86%	93724,37%

Tabelle 34: Anlagendeckungsgrad II Ahrenshooper Kunstauktionen GmbH

Kennzahlenbewertung: Auch der Anlagendeckungsgrad II, der neben dem Eigenkapital ebenso das langfristige Fremdkapital der Ahrenshooper Kunstauktionen GmbH ins Verhältnis zum Anlagevermögen setzt, ist sehr solide. Würde das Eigenkapital und das langfristige Fremdkapital ausschließlich zur Finanzierung herangezogen, könnte sich das Unternehmen damit das 937-fache des derzeitigen Anlagevermögens beschaffen.

	2021	2022	2023
Liquidität 1. Grades $= \frac{\text{Liquide Mittel}}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}} \times 100$	111,15%	118,82%	96,13%

Tabelle 35: Liquidität 1. Grades Ahrenshooper Kunstauktionen GmbH

Kennzahlenbewertung: Während die Liquidität ersten Grades von 2021 mit 7,67 %-Punkte mehr in 2022 auf 118,82 Prozent stieg, sank sie von 2022 auf 2023 um 22,69 %-Punkte auf 96,13 Prozent. So stiegen die liquiden Mittel zwar um 43,75 TEURO, die kurzfristigen Verbindlichkeiten allerdings um 153,79 TEURO. Die Steigerungen kamen insbesondere aus den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und den sonstigen Verbindlichkeiten Bilder 2023. Es können aber weiterhin fast alle kurzfristigen Verbindlichkeiten durch die liquiden Mittel bedient werden. Das Unternehmen mit seiner Liquidität ersten Grades deutlich über dem empfohlenen Bereich von 10 bis 30 Prozent.

	2021	2022	2023
Liquidität 3. Grades $= \frac{\text{liquide Mittel} + \text{kurzfristige Forderungen} + \text{Vorräte} + \text{Wertpapiere des Umlaufvermögens}}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}} \times 100$	236,39%	251,78%	224,67%

Tabelle 36: Liquidität 3. Grades Ahrenshooper Kunstauktionen GmbH

Kennzahlenbewertung: Für eine optimale Fristenkongruenz im kurzfristigen Bereich des Kapitals und des Umlaufvermögen, sollte die Liquidität dritten Grades bei 100 Prozent liegen. Die Liquidität dritten Grades übertrifft diesen Wert mit 224,67 Prozent um mehr als das 2-fache auch wenn sie zum Vorjahr um 27,11 %-Punkte gesunken ist. Das Unternehmen kommt somit der Wahrung seiner Zahlungsfähigkeit in vollem Umfang nach.

	2021	2022	2023
Aufwandsdeckungsgrad $= \frac{\text{laufende Erträge}}{\text{laufende Aufwendungen}} \times 100$	115,19%	111,02%	107,92%

Tabelle 37: Aufwandsdeckungsgrad Ahrenshooper Kunstauktionen GmbH

Kennzahlenbewertung: Der Aufwandsdeckungsgrad als Kennzahl des Ergebnishaushaltes lässt eine abschließend positive Aussage zu. Die Werte von 2021 bis 2023 lagen alle über 100 Prozent. Die laufenden Erträge des Jahres kompensieren damit die laufenden Aufwendungen und werfen dabei noch einen anteilig höheren Überschuss ab. Damit wird eine wichtige Maßgabe einer generationengerechten Haushaltspolitik eingehalten.

3.4.3.4 Kapitalzuführungen und -entnahmen

Durch die Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop wurden keine Kapitalzuführungen oder -entnahmen bei der Ahrenshooper Kunstauktionen GmbH vorgenommen.

3.4.4 Resümee

Mit ihrer Beteiligung an der Ahrenshooper Kunstauktionen GmbH nimmt die Gemeinde indirekt am Wirtschaftsgeschehen des Ortes teil. Einerseits stärkt sie damit das Bild des Ortes als Künstlerort, der sich als „ein Ort wie gemalt“ insbesondere der bildenden Kunst verschreibt, andererseits unterhält sie mit der Beteiligung eine solide Finanzanlage.

Dabei zeichnen die errechneten Kennzahlen ein durchgehend positives Bild. Die Bilanzkennzahlen lassen erkennen, dass die Fristenkongruenz zwischen Vermögen und Kapital sichergestellt ist. Die angegebenen Liquiditätsgrade weisen eine überdurchschnittliche Zahlungsfähigkeit aus und der Aufwandsdeckungsgrad zeigt eine positive Deckung der

Aufwendungen durch die Erträge, sodass die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens sichergestellt ist. Der im Jahr 2023 erwirtschaftete Jahresüberschuss von 99,41 TEURO ist um 36 TEURO geringer ausgefallen als in 2022 (136 TEURO). So sanken die Umsatzerlöse um 59,00 TEURO, demgegenüber stiegen die sonstigen betrieblichen Erträge um ca. 25,00 TEURO. Bei den Aufwendungen sank der Materialaufwand um ca. 30 TEURO zu Vorjahr, die Personalkosten stiegen um 40 TEURO sowie die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um ca. 12 TEURO als auch die sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge um 4 TEURO. Gegenläufig sanken weiterhin die Abschreibungen um ca. 4 TEURO und die Steuern von Einkommen und Ertrag um 11 TEURO.

3.5 Stiftung Kunstmuseum Ahrenshoop

3.5.1 Rahmendaten

Rahmendaten: Stiftung Kunstmuseum Ahrenshoop	
Name:	Stiftung Kunstmuseum Ahrenshoop
Unternehmenssitz:	Ahrenshoop
Gründungsjahr:	2022
Rechtsform:	Stiftung des privaten Rechts
Errichtungskapital:	150.000,00 EURO
Mitarbeiter:	7 Mitarbeiter in Form von 6,67 Planstellen
Organe:	Vorstand und Stiftungsrat
Vorstand:	Herr Martin Granderath bis 30. 09.2024, danach interimswise Frau Dr. Katrin Arrieta
Stiftungsrat:	Zum ersten Stiftungsrat wurden bestellt: Herr Dr. Jan Hofmann (Vorsitzender) Herr Thomas Bauer-Friedrich (stellv. Vorsitzender) Frau Mareike Frühauf Frau Marion Schael Herr Prof. Dr. Matthias Kleiner Herr Benjamin Heinke Herr Roland Fischer Frau Daniela Schadt
Abschlussprüfer:	SHBB Steuerberatungsgesellschaft mbH
Mitglieder:	
Unternehmensgegenstand:	Zweck der Stiftung ist die Förderung von Kunst und Kultur durch die Trägerschaft, die Betriebsführung und die Förderung der gedeihlichen Entwicklung des Kunstmuseums Ahrenshoop als Heimatstadt der Kunst und Kultur in der Künstlerkolonie Ahrenshoop seit ihrer Entstehung bis zur Gegenwart und in der Zukunft sowie die Verwaltung nicht rechtsfähiger Stiftungen als Treuhänder.

Tabelle 38: Rahmendaten Stiftung Kunstmuseum Ahrenshoop

3.5.2 Öffentlicher Zweck

Neben der Ahrenshooper Kunstauktionen GmbH zeigt auch das Kunstmuseum Ahrenshoop ständig ausgewählte Arbeiten von Künstlern in Ahrenshoop. Die Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop hat mit diesem, der FAMA-Kunststiftung und der Frühauf-Kulturförderung gGmbH in diesem Zusammenhang eine Stiftung gegründet, die die Förderung von Kunst und Kultur unter der Berücksichtigung von forschungs- und wissenschaftlich rele-

vanten Maßnahmen und Projekten beinhaltet. Dies gemäß § 52 Abs. 2 Nr. 5 Abgabenordnung durch die Trägerschaft, die Betriebsführung und die Förderung der gedeihlichen Entwicklung des Kunstmuseums Ahrenshoop als Heimatstatt der Kunst und Kultur in der Künstlerkolonie Ahrenshoop. Die Stiftung sammelt und präsentiert dabei Kulturgut, mit dem Ziel, Vergangenheit und Gegenwart des Künstlerortes und der angrenzenden Küstenregionen im europäischen Kontext erfahrbar zu machen. Auch hierdurch festigt die Gemeinde ihr Alleinstellungsmerkmal in Bezug auf Kunst und Kultur als öffentlichem Zweck.

3.5.3.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023	
Stiftung Kunstmuseum Ahrenshoop 18347 Ostseebad Ahrenshoop	
	EUR
A. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN	
I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)	
Steuerneutrale Einnahmen	
Spenden	322.428,99
II. Vermögensverwaltung (ertragsteuerneutral)	
Nicht abziehbare Ausgaben	47,81
Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten	<u>322.381,18</u>
B. VERMÖGENSVERWALTUNG	
I. Einnahmen	
Ertragsteuerfreie Einnahmen	
Zins- und Kurserträge	181,30
II. Ausgaben	
Ausgaben/Werbungskosten	
Sonstige Ausgaben	19.157,12
Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung	<u>18.975,82-</u>
C. SONSTIGE ZWECKBETRIEBE	
Sonstige Zweckbetriebe 1 (Umsatzsteuerpflichtig)	
1. Umsatzerlöse	225.381,61
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>270.427,26</u>
	495.808,87
3. Personalaufwand	
Löhne und Gehälter	180.929,12
Soziale Abgaben	46.731,92
4. Abschreibungen	
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	193.615,39
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>288.673,23</u>
	709.949,66
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe 1	<u>214.140,79-</u>
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe	<u>214.140,79-</u>
Übertrag	89.264,57

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 Stiftung Kunstmuseum Ahrenshoop 18347 Ostseebad Ahrenshoop	
	EUR
Übertrag	89.264,57
D. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE	
Sonstige Geschäftsbetriebe 2	
1. Umsatzerlöse	172.601,96
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>24.040,88</u>
	196.642,84
3. Materialaufwand	
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	83.155,80
4. Personalaufwand	
Löhne und Gehälter	42.440,17
Soziale Abgaben	10.961,81
5. Abschreibungen	
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	11.337,29
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>45.590,00</u>
	193.485,07
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe 2	<u>3.157,77</u>
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe	<u>3.157,77</u>
 E. JAHRESERGEBNIS	 <u>92.422,34</u>

Abbildung 10: Gewinn- und Verlustrechnung Stiftung Kunstmuseum Ahrenshoop

3.5.3.3 Kennzahlen und Entwicklung

	2021	2022	2023
$Eigenkapitalquote = \frac{Eigenkapital}{Gesamtkapital} \times 100$			39,21%

Tabelle 39: Eigenkapitalquote Stiftung Kunstmuseum Ahrenshoop

Kennzahlenbewertung: Die Eigenkapitalquote der Stiftung Kunstmuseum Ahrenshoop liegt im Jahr 2023 bei 39,21. Ein Vorjahresvergleich kann nicht gezogen werden, da die Stiftung erst zum 19.11.2022 gegründet wurde. Die Stiftung kann ihr Vermögen zu mehr als zwei Dritteln selbst finanzieren. Die Eigenkapitalquote der mittelständischen Unternehmen mit weniger als zehn Mitarbeitern in Deutschland betrug im Jahr 2023 22,30 Prozent. Die Eigenkapitalquote kann somit als solide eingeschätzt werden.

	2021	2022	2023
$\text{Fremdkapitalquote} = \frac{\text{Verbindlichkeiten}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100$			60,79%

Tabelle 40: Fremdkapitalquote Stiftung Kunstmuseum Ahrenshoop

Kennzahlenbewertung: Die Fremdkapitalquote ist in 2023 liegt bei 60,79 Prozent. Der Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital ist nicht zu beanstanden.

	2021	2022	2023
$\text{Anlagenintensität} = \frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100$			98,40%

Tabelle 41: Anlagenintensität Stiftung Kunstmuseum Ahrenshoop

Kennzahlenbewertung: Die Anlagenintensität der Stiftung Kunstmuseum ist mit 98,40 Prozent sehr hoch sehr hoch. Dies ist dem Stiftungszweck geschuldet, der auf die Sammlung und Präsentation von Kulturgut beruht. Das Kapital ist somit in langfristig angelegte Werke der Bildenden Kunst gebunden.

	2021	2022	2023
$\text{Anlagendeckungsgrad I} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$			39,85%

Tabelle 42: Anlagendeckungsgrad I Stiftung Kunstmuseum Ahrenshoop

Kennzahlenbewertung: Das Eigenkapital macht knapp 40 Prozent des Gesamtkapitals aus. Da das Gesamtkapital zu fast 100 Prozent im Anlagevermögen gebunden ist, zeigt sich auch bei einem Anlagendeckungsgrad I, dass knapp 40 Prozent des Anlagevermögens durch Eigenkapital gedeckt ist.

	2021	2022	2023
$\text{Anlagendeckungsgrad II} = \frac{\text{Eigenkapital} + \text{langfristiges Fremdkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$			100,33%

Tabelle 43: Anlagendeckungsgrad II Stiftung Kunstmuseum Ahrenshoop

Kennzahlenbewertung: Der Anlagendeckungsgrad II, der neben dem Eigenkapital ebenso das langfristige Fremdkapital der Stiftung ins Verhältnis zum Anlagevermögen setzt, ist sehr solide. So wird, wie in der Fristenkongruenz vorgesehen, das langfristige

Anlagevermögen zu 100 Prozent durch das der Stiftung langfristig zugeführtem Kapital gedeckt.

	2021	2022	2023
Liquidität 1. Grades $= \frac{\text{Liquide Mittel}}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}} \times 100$			19,66%

Tabelle 44: Liquidität 1. Grades Stiftung Kunstmuseum Ahrenshoop

Kennzahlenbewertung: Mit einer Liquidität ersten Grades von 19,66 Prozent in 2023 liegt die Kennzahl im empfohlenen Bereich von 10 Prozent bis 30 Prozent für kleine Unternehmen.

	2021	2022	2023
Liquidität 3. Grades $= \frac{\text{liquide Mittel} + \text{kurzfristige Forderungen} + \text{Vorräte} + \text{Wertpapiere des Umlaufvermögens}}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}} \times 100$			119,46%

Tabelle 45: Liquidität 3. Grades Stiftung Kunstmuseum Ahrenshoop

Kennzahlenbewertung: Für eine optimale Fristenkongruenz im kurzfristigen Bereich des Kapitals und des Umlaufvermögen, sollte die Liquidität dritten Grades bei 100 Prozent liegen. Die Liquidität dritten Grades übertrifft diesen Wert mit 119,46 Prozent und ist somit nicht zu beanstanden.

	2021	2022	2023
Aufwandsdeckungsgrad $= \frac{\text{laufende Erträge}}{\text{laufende Aufwendungen}} \times 100$			110,02%

Tabelle 46: Aufwandsdeckungsgrad Stiftung Kunstmuseum Ahrenshoop

Kennzahlenbewertung: Der Aufwandsdeckungsgrad ist mit 110,02 Prozent als positiv zu werten. Die laufenden Erträge des Jahres kompensieren die laufenden Aufwendungen und werfen dabei noch einen anteilig höheren Überschuss ab.

3.5.3.4 Kapitalzuführungen und -entnahmen

Durch die Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop wurden keine Kapitalzuführungen oder -entnahmen bei der Ahrenshooper Kunstauktionen GmbH vorgenommen.

3.5.4 Resümee

Mit ihrer Beteiligung an der Stiftung Kunstmuseum Ahrenshoop nimmt die Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop Selbstverwaltungsaufgaben im Rahmen der Schaffung von Kulturangeboten wahr. So sammelt und präsentiert die Stiftung nicht nur Kulturgut, sondern zeigt auch kunsthistorische Entwicklungen und Zusammenhänge, unterstützt und fördert aber auch museumspädagogische Initiativen und Aktivitäten im Rahmen ihrer satzungsgemäßen Möglichkeiten.

Die Gründung der Stiftung ist datiert mit dem 19. November 2022. Somit ist der Jahresabschluss 2023 der erste Abschluss, der ein Geschäftstätigkeit eines ganzen Geschäftsjahres abbildet. Vergleiche zu Vorjahren lassen sich daher noch nicht ziehen.

Alles ausgewerteten Kennzahlen lassen einen positiven Schluss zu. Die sehr hohe Anlagenintensität erklärt sich über den Stiftungszweck. Das Geschäftsjahr schloss mit einem positiven Jahresergebnis von 92,42 TEURO.

Literaturverzeichnis

Brion, C. / ECOVIS (2024): Jahresabschluss zum 31.12.2023 und Lagebericht, Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2023, Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG, Sanitz

Dodenhoff, H.; Wrede, A. / MÖRLE HAPP LUTHER GmbH (2024): Testatsexemplar, Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 und Lagebericht, Abwasserzweckverband Körkwitz, Ribnitz-Damgarten

Hölscher, D.; Krutzsch, E. / HPBmbH (2024): Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023 und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2023 der Wasser und Abwasser GmbH „Boddenland“, Ribnitz-Damgarten

Sennewald, S. / SHBB Steuerberatungsgesellschaft mbH (2024): Jahresabschluss zum 31.12.2023, Stiftung Kunstmuseum Ahrenshoop, Weg zum Hohen Ufer 36, 18347 Ostseebad Ahrenshoop

Thätner, A. / ECOVIS (2024): JAHRESABSCHLUSS zum 31. Dezember 2023, Bericht über die Erstellung Ahrenshooper Kunstauktionen GmbH, Ostseebad Ahrenshoop

Internetrecherche:

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/150148/umfrage/durchschnittliche-eigenkapitalquote-im-deutschen-mittelstand/>

<https://www.controllingportal.de/>

<https://www.controlling-wiki.com/>

<https://www.fundingcircle.com/>

<https://www.haushaltssteuerung.de/>

<https://www.reguvis.de/>

<https://www.repetico.de/>